

Medienmitteilung - Zürich, 31. Januar 2022

«MS State of the Art Symposium»

Fachkongress 2022 rund um Multiple Sklerose

«New Frontiers in MS - Therapy across the Age Span». Unter diesem Thema fand am Samstag, 29. Januar 2022 der diesjährige Fachkongress der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft und deren Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat mit vielen interessierten Teilnehmenden in virtueller Form statt.

Nach der Begrüssung durch Dr. Christoph Lotter, Co-Direktor der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft, und Prof. Dr. Hans Jung, früherer Präsident der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft, startete das Vormittagsprogramm mit einem Vortrag zur Stammzelltransplantation bei MS-Betroffenen. Dr. Ilijas Jelcic und Prof. Dr. Roland Martin berichteten über die bisher gemachten Erfahrungen mit dieser Art der Therapie und die möglichen Risiken und Nebenwirkungen. In einem weiteren Beitrag von Prof. Dr. Andrew Chan, Vorstandsmitglied und Mitglied des Medizinisch-wissenschaftlichen Beirats der Schweiz. MS-Gesellschaft, wurde ein Überblick über die Palette an Medikamenten, die aktuell zur Behandlung von MS zur Verfügung steht, präsentiert. Auch 2021 wurden einige neue Substanzen zugelassen, weitere befinden sich in Entwicklung. Obwohl MS meist im jungen Erwachsenenalter erstmals auftritt, sind auch Kinder davon betroffen. Der Vortrag von Dr. Brenda Banwell vom Children's Hospital in Philadelphia (USA) zeigte eindrücklich auf, welchen Einfluss eine MS auf die Entwicklung der betroffenen Kinder hat und wie entscheidend es daher ist, früh und wirksam zu behandeln. Prof. Dr. Thomas Berger von der Medizinischen Universität Wien sprach im Anschluss darüber, wie relevant es ist, sich auch mit spezifischen Fragen zu MS bei älteren Menschen zu befassen. Altersbedingte Veränderungen des Immunsystems können dazu führen, dass sich die Bedürfnisse in Bezug auf die Wirksamkeit und insbesondere auch Verträglichkeit einer MS-Therapie verändern. Am Nachmittag fanden drei Workshops zu unterschiedlichen Themen statt. Ein Workshop widmete sich Covid-19. Experten präsentierten aktuelle Zahlen, Fakten und neue Erkenntnisse zu Covid-19 bei MS-Betroffenen.

In Kürze werden laienverständliche Zusammenfassungen der Vorträge und Workshops auf der Webseite publiziert, ebenso die Videos der Fachvorträge in Englisch.

www.ms-state-of-the-art.ch.

Das nächste «MS State of the Art Symposium» findet am 28. Januar 2023 statt.

Helfen Sie MS-Betroffenen! Damit es besser wird.
Multiple Sklerose kann jeden treffen und verläuft für jeden Betroffenen anders.
Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt seit über 50 Jahren alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie uns dabei, Menschen mit MS mehr Lebensqualität zu ermöglichen: www.multiplesklerose.ch | Spendenkonto PK 80-8274-9

Kontakt für Informationen oder die Vermittlung von Interviewpartnern:

Kathryn Schneider
Verantwortliche Wissen & Information
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
T 043 444 43 84 | kschneider@multiplesklerose.ch